

"Drum prüfe, wer sich ewig bindet…": Was gilt es bei der Wahl eines Verlags für Ihr Buch zu beachten. Leistungs- und Beurteilungskriterien bei Einholung von Verlagsangeboten und vor Vertragsschließung

Die Realisierung eines Publikationsprojektes in Zusammenarbeit mit einem Verlag ist ein komplexer, mehrstufiger und zeitintensiver Prozess, der an etablierte und erprobte Workflows gebunden ist. Dieser Prozess wird bereits mit der Recherche und der Wahl des in Frage kommenden Verlages, in dem das Werk veröffentlicht werden soll, initiiert.

Die Wahl des Verlages ist ein entscheidender Schritt, der langfristige Auswirkungen haben kann - denn mit der Vertragsschließung wird eine offizielle Geschäftsbeziehung besiegelt und eingegangen, die über mehrere Jahre besteht. Aus diesem Grund sollten die Autoren bei der Verlagswahl mit folgenden Überlegungen beginnen:

- Ist der Verlag wissenschaftlich und fachlich einschlägig: Welches Standing hat der Verlag? Spricht der Verlag die betreffende Zielgruppe/Fachcommunity an und hat der Verlag Zugang zu dieser?
- Harmoniert die inhaltliche Ausrichtung des Verlagsprogramms und der Schwerpunkte mit der thematischen Beschaffenheit des Buchprojektes?
- Sind die Editionsstrukturen und das Verlagsprogramm qualitativ hochwertig und plausibel? (z.B. die Kuratierung und Pflege von Reihen)

Eine grundsätzliche Empfehlung ist es, mehrere Verlagsangebote einzuholen und diese synoptisch gegeneinander zu vergleichen.

Die untenstehende Checkliste bietet eine Übersicht über die Verlagsleistungen, welche in der Regel zu den Qualitätsstandards der Verlage zählen oder als optionale, zum Teil auch kostenpflichtige Zusatzleistungen angeboten werden. Die Leistungen, ob standardmäßig oder optional, können je nach Verlag abweichen und eine andere Zusammensetzung aufweisen.

Leistungen	Erläuterungen	Geboten?
Rechtliche Maßnahmen		
Rechtsberatung und Rechte-Manage- ment	Bestimmung des Umfangs der eingeräumten Rechte, Klärung der Rechte für enthaltenes Fremdmaterial. Der Autor räumt dem Verlag Rechte im benötigten Umfang für die Vermarktung und Verbreitung des Werkes ein. Der Autor muss die Rechte an externem Material in seinem Werk selbst klären und über diese verfügen.	
Vergabe der CC-Lizenz (Print und E- Book) zur Regelung der Nutzungsmög- lichkeiten des Werkes	Verlage setzen eigene Standards, dem Autor wird die Wahl überlassen. Die Lizenz hat Auswirkungen auf den Umfang der Rechteeinräumung (ausschließliche oder einfache Rechte) und die erlaubte/verbotene Nutzung.	
Rechte-Management (Beratung zu rechtlichen Fragen)	Optional bietet der Verlag Unterstützung im Rechte-Management an.	

Autorenkontakt und -betreuung				
Autorenbetreuung seitens des Verlages	Persönlicher Ansprechperson für alle Fragen rund um das Projekt.			
Präsentation/Sichtbarkeit der Autoren	Erstellung von Autorenporträts, Unterstützung bei der ORCID-Nr.			
Beleg/Freiexemplare an Autoren/Herausgeber	Endgültige Anzahl der Beleg/Freiexemplare wird im Vertrag festgelegt.			
Inhaltliche Produktion				
Organisatorische Projekt- und Zeitpla- nung	Bearbeitungsdauer und Erscheinen des Manuskripts bis zu sechs Monaten und darüber hinaus.			
(Fach-)Korrektorat/Lektorat	Optionale kostenpflichtige Zusatzleistung - in der Regel liefert der Autor eine inhaltlich, orthographisch fehlerfreie und endgültige Datei an den Verlag.			
Sprachliches Copy Editing	Optionale kostenpflichtige Zusatzleistung.			
Qualitätssicherung/Peer Review/Editorial Review – Konkretisierung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung	Optionale (ggf. kostenpflichtige) Zusatz- leistung.			
Technische Produktion				
Technisches Copy Editing	Aufbereitung mittels (halb-)automatisierter Prozesse für das Copy Editing, den saube- ren Satz und die Konvertierung.			
Erstellung von Satz und Layout	Optionale (ggf. kostenpflichtige) Zusatzleistung.			
Erstellen von eBook-Ausgaben	Festlegung der Formate (PDF, EPUB, Mobi)			
Technische Funktionalitäten/Aufbereitung des E-Books	Sicherstellung der Maschinenlesbarkeit und Durchsuchbarkeit, Erstellung von Book- marks			
ISBN-Vergabe				
E-ISBN-Vergabe				

Technische Produktion				
DOI-Vergabe (DataCite, Crossref) auf Werk bzw. Kapitelebene	DOI – Digital Object Identifier/digitaler Objektbezeichner: Persistenter Identifikator für physische, digitale oder abstrakte Objekte für die dauerhafte Auffindbarkeit und Adressierung des Objekts.			
Impressum-Angaben	Angaben zum Rechteinhaber/Autor/Herausgeber, ggf. zum Förderer für einen Publikations-, Druckkostenzuschuss oder eine OA-Förderung; Identifikatoren (ISBN, EISBN, DOI), Hinweis zur CC-Lizenz Standards ggf. optional/abweichend, abhängig von dem Verlag, Vorgaben der Förderer.			
Covererstellung				
Gedruckte Ausgabe: Hardcover oder Broschur				
Qualitativ hochwertiger Druck				
Marketing				
Produktmarketing vor und nach Erscheinen des Werkes	Unterstützung bei der Titelfindung, Verfassen von Werbetexten, Titelankündigungen und -präsentationen.			
Metadaten und Verbreitung				
Auslieferung von Pflichtexemplaren	Ablieferung an die DNB, Bibliotheksverbünde, Landesbibliotheken (Print, E-Book).			
Erstellung, Bereitstellung und Lieferung von Metadaten ggf. im bestimmten For- mat wie MARC 21 oder ONIX	Metadaten weisen die Existenz eines (E-)Books nach und sind wichtige maschinelesbare Informationsträger in gängigen Verzeichnissen von Buchhandel und Bibliotheken.			
Verfügbarkeit einer OAI-PMH-Schnittstelle	OAI-PMH – Open Archives Intiative Protocol for Metadata Harvesting zur Bereitstellung von Metadaten.			
Listung in allen relevanten Katalogen und Verzeichnissen	Konkretisierung der Kataloge und Verzeichnisse.			

Vertrieb		
Listung des Werkes im >Verzeichnis lie- ferbarer Bücher (VLB)		
Flächendeckende/weltweite Verfügbar- keit im Buchhandel und deren Online- Shops, Online-Shop des Verlages, be- lieferten Aggregatoren	Konkretisierung der Distributionswege.	
Dauerhafte Lieferbarkeit der gedruckten Ausgabe sowie der E-Books im Ver- lagsprogramm		
Open-Access-Vertriebsstruktur/-strategie	Lieferung des E-Books (PDF-Datei) an relevante OA-Plattformen (z.B. OAPEN, DOAB, Fach- und Institutionsrepositorien).	
Statistiken	Bereitstellung der Daten zur Nutzung und Verkauf des Werkes, Monitoring der Daten.	
Langzeitarchivierung		
Langzeitarchivierung in einem Archiv	Sicherung der Langzeitverfügbarkeit (z.B. Portico, Clockss, Zenodo).	